



Berufliches Bildungspersonal für Nachhaltige Entwicklung qualifizieren – Herausforderungen, Konzeptentwicklung, Medien und Lernformate aus dem Projekt FOENAKO

Herausforderungen:

Das Bildungspersonal ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Förderung nachhaltigen Denkens und Handelns in der Berufsausbildung:

- Im Projekt FOENAKO-Einzelhandel wird daher ein **ganzheitliches und handlungsorientiertes Konzept** für die Bildungspersonalqualifizierung entwickelt und erprobt.
- Mit dem Konzept soll es Ausbildern und Lehrkräften ermöglicht werden, **handlungsorientiertes Lehren** und Lernen in der dualen Ausbildung kompetenz- und lernergebnisorientiert erfolgreich umzusetzen und **integriert das berufsbezogene Denken und Handeln für eine nachhaltige Entwicklung** zu fördern.

Modulares Konzept:

Der Aufbau des Curriculums für die Bildungspersonalqualifizierung sowie die bereitgestellten Lehr-/Lernmaterialien wurden entsprechend der Aufgabenstruktur vorgenommen, die das Bildungspersonal typischerweise wahrnehmen müssen, um Nachhaltigkeitskompetenzen am Lernort Betrieb bzw. im Unterricht der Berufsschule zu fördern.

Ergebnis ist eine **Modularisierung des Qualifizierungsangebotes**, das exemplarisch für den Einzelhandel erprobt wurde (vgl. rechte Spalte).

Qualifizierungsmodule:

Q-Modul 1: Erwerb von Nachhaltigkeitskompetenzen in dualen Ausbildungsberufen verankern - vom Ausbildungsbetrieb und Ausbildungsberuf zur Kompetenzförderung zum nachhaltigen Denken und Handeln

Q-Modul 2: Nachhaltigkeitsförderung in schulischen Jahresplänen und betrieblichen Ausbildungsplänen integrieren - von Ordnungsmitteln für die Ausbildung (Rahmenlehrpläne, Ausbildungsordnungen) zu didaktischen Jahresplänen bzw. betrieblichen Ausbildungsplänen

Q-Modul 3: Lernsituationen mit Lern- und Arbeitsaufgaben zu Nachhaltigkeitsfragen planen und dokumentieren - aus Ordnungsmitteln abgeleitete Handlungssituationen, die einen Kompetenzerwerb im Prozess der vollständigen Handlung ermöglichen

Q-Modul 4: Lern- und Ausbildungsmethoden auswählen und planvoll einsetzen - mit besonderer Eignung zur Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen

Q-Modul 5: Digitale Medien "Nachhaltigkeitsbildung" entwickeln und nutzen (Lernvideos, Social Media etc.) - integrierte Mediennutzung in lernortkooperativen Lehr-/Lernarrangements

Q-Modul 6: Lehr-/Lernarrangements zur Nachhaltigkeitsbildung in der dualen Berufsausbildung realisieren - Einsatzplanung, Methoden/Medien und Lernergebnisse dokumentieren

Q-Modul 7: Kompetenzen/Lernergebnisse feststellen, messen und bewerten - Kompetenzbilanz "Nachhaltigkeit", Kriterien für nachhaltige Handlungsprodukte, Feststellungs- und Bewertungsverfahren

Q-Modul 8: Gesamt-Evaluation durchführen und Transferpotenziale erschließen - Kontinuierliche Weiterentwicklung und Transferförderung

Methodisch-didaktisches Konzept und Medien:

Alle entwickelten und erprobten Module dieses FOENAKO-Toolsets folgen einem gemeinsamen methodisch-didaktische Konzept:

- Ein **Intro-Video**: es erläutert in jedem Modul die Zielsetzungen/angestrebten Kompetenzen, die empfohlene Vorgehensweise (Lernwegempfehlung) sowie die dazu bereitgestellten Lehr-/Lernmaterialien.
- **Konfrontationsaufgaben/Handlungsaufträge**: Bezogen auf die Modul Inhalte und Modulziele sind Handlungsaufträge für das Bildungspersonal formuliert, die im Team bearbeitet und gelöst werden.
- Ein **Erklärvideo**: zeigt das Verfahren und Beispiellösungen auf, die in dem Qualifizierungsmodul schrittweise erarbeitet werden.
- **Leitfaden**: wird zu jedem Modul zum Download angeboten, um Anregungen zum Verfahren der Aufgabenbearbeitung zu geben.
- **Dokumentvorlagen / Arbeitshilfen (ggf. auch digitale Tools)**: Ergänzende Arbeitshilfen können beispielsweise Checklisten, Kriterienkataloge zur Qualitätsprüfung/Qualitätssicherung oder weitergehende Informationsmaterialien, Mediensammlungen, Linklisten etc. sein

Umsetzung / Qualifizierungsformate:

Die Nutzung dieses abgestimmten Toolsets der FOENAKO-Bildungspersonal-Qualifizierung ermöglicht eine **Durchführung unterschiedlicher Lernformate**. Neben einer reinen **Präsenz-Qualifizierung** sind sowohl eine **rein virtuelle Lehr-/Lernorganisation** als auch eine **Blended-Learning-Lösung** denkbar.

Ein **möglicher Ablauf der Qualifizierung** nach dem Konzept des Blended Learning kann sich wie folgt ergeben:

- Virtueller Kick-Off oder lokaler Einstieg in Lernsituationen
- Aufgaben- bzw. Lernsituations- (Fall-)bearbeitung auf Distanz (Konfrontation und Information) mit Hilfe des Konfrontationsmaterials und des Informationsmaterials auf der Lernplattform
- Teilaufgaben der Lernsituations- (Fall-) bearbeitung (Exploration, Disputation, Evaluation) in Präsenz
- Konstruktion in Präsenz- und Distanzform, d.h. Entwicklung und Evaluation von Handlungsprodukten.

Letztlich lassen sich die Module zu einem **ganzheitlichen MOOC-Kurs** zusammenfassen und im Rahmen virtueller Akademien anbieten. So kann zeitnah und effizient eine große Zielgruppe erreicht und ein umfassender nachhaltiger Transfer gesichert werden.

Hinweis: Mehr Informationen finden Sie auf der FOENAKO-Website www.handle-nachhaltig.de